

Mario Garruccio



Diesmal hab ich einen immer häufiger auftauchenden Namen in der Szene ins Visier genommen und mich angeregt mit Mario Garruccio zum Thema Bassisten und Groove unterhalten. Ich selbst hatte leider noch viel zu selten die Gelegenheit, mit ihm zu spielen, aber besonders sein musikalischer Geschmack und die Fähigkeit, auch mal ganz leise mit ganz wenig zu grooven, haben mich nicht nur bei unseren gemeinsamen Auftritten mit Gregor Meyle schwer beeindruckt. Sehr empfehlenswert auch seine energetische Groovearbeit mit seinem (fast) Zwillingbruder Holger Kalenda am Bass auf der CD von Markus Vollmer.

Von Umbo

bq: Wer gehört zu deinen Lieblingsbassisten und warum?

Mario Garruccio: Marius Goldhammer, Dominik Krämer, Holger Kalenda, Willy Wagner und Robert Lochmann, um nur einige zu nennen. Jeder von denen hat auf seine Art ein ganz tolles musikalisches Gespür, einene eigenen Stil, einen definierten Sound und spielt natürlich auch hervorragend Bass. Sie alle spielen geschmackvoll, musikalisch, nicht too much und harmonisch ausgecheckt.

bq: Was erwartest du von einem Bassisten?

Mario Garruccio: Vor allem Musikalität und offene Ohren! Einander zuhören beim Spielen ist eines der wichtigsten Dinge überhaupt. Er sollte ein echter Teamplayer sein. Egotrips sind einfach nicht fördernd für ein tightes und musikalisches Zusammenspiel.

bq: Gibt es da Unterschiede im Studio und live?

Mario Garruccio: Ich denke schon, weil man sich natürlich in einer Studiosession mehr mit Sounds und Details des Arragements auseinandersetzen kann, als das live der Fall ist. Aber ich mag es, wenn trotzdem

noch die Attitude eines Livekonzerts beim Aufnehmen erhalten bleibt und man nicht zu verhalten, sondern energetisch an die Aufnahme geht.

bq: Wie entsteht denn dabei der sagenumwobene Groove?

Mario Garruccio: Gute Frage. Schwere Frage. Mit Sicherheit nur als Band, also in der Gesamtheit aller Musiker. Wenn man im Team spielt und sich auf die anderen einlässt, dann stehen die Chancen gut, dass es auch groovt. Dadurch entsteht oft ein Magic Moment, jeder spielt, entfernt sich vom eigenen Instrument und taucht in die Band ein, und gemeinsam ergibt sich Groove. Groove ist eine Empfindung und nichts, was man errechnen oder messen kann, man fühlt es. Und wenn es alle in der Band gleich fühlen, dann ist es richtig gut!

bq: Wie würdest du deinen Lieblingsbasssound beschreiben?

Mario Garruccio: Warm, tief, trotzdem markant und durchsetzungsfähig.



bq: Wie wichtig ist die Feinabstimmung der Frequenzen von BassDrum und Bass für den Sound und was empfehlst du da für die Bühne und das Studio?

Mario Garruccio: Die Frequenzen sind natürlich wichtig, um einen differenzierten Sound und ein gutes Spielgefühl zu haben. Ob nun die BassDrum tiefer oder höher klingt als der Bass, hängt natürlich vom Musikstil ab, den man zu bedienen hat. Im Studio ist das Sache des Produzenten, der ja meist schon vor dem Recording eine Vision hat. Live, denke ich, sollte man einfach auf die Räume achten, in denen man spielt, und ehrlich mit sich und seinem Sound sein. Hören und merken, wann man vielleicht etwas wegnehmen sollte oder eben draufhauen kann.

bq: Wie beginnst du die Zusammenarbeit mit einem neuen Kollegen?

Mario Garruccio: Gut vorbereitet, entspannt und gut gelaunt ankommen, um mich mehr auf die Band, die Songs etc. konzentrieren zu können. Danach spielt man und versucht einfach mal abzutasten, wo es hingeht. Was die Phrasierung, Dynamik oder das Feeling

angeht, wünscht man sich natürlich so viel wie möglich Übereinstimmung mit einem neuen Bassmann. Ich weiß aber auch, dass es manchmal einfach nicht 100% passt, dann muss man schon mal die Führung übernehmen bzw. sich dem Kollegen noch mehr anpassen. Ich versuch mich aber recht klar zu positionieren und hoffe, damit dem Bassler eine schöne Plattform zu bieten. Den zwischenmenschlichen Faktor halte ich persönlich für sehr wichtig, abgesehen davon, dass der Kollege sein Handwerk verstehen sollte.

bq: Entscheidet der Drummer, wer den Gig am Bass bekommt?

Mario Garruccio: In meinem Fall habe ich das große Glück, mit tollen Musikern spielen zu dürfen, sodass ich eigentlich immer gut bedient bin. Man bekommt selten die Option, sich das aussuchen zu dürfen. Ab und an wird mal nach Telefonnummern gefragt, aber entscheiden wird man es nicht allein. Man kann hin und wieder jemanden empfehlen.

bq: Was würdest du einem Bassisten mit auf den Weg geben?

Mario Garruccio: Ich glaube, mein Rat wäre, mit dem Herzen bei der Sache zu sein und sich ehrlich mit sich und seinem Instrument auseinanderzusetzen. Soll heißen, wenn man noch üben muss oder noch Zeit braucht, soll man sie sich nehmen. Letztlich war für mich der tollste Moment, als ich irgendwann gemerkt habe, ich spiele, ohne ständig an die technischen oder handwerklichen Aspekte meines Spiels zu denken, sondern endlich den anderen zuhören konnte beim Musik machen. ■

Kontakt Umbo: mail@umboumbo.com



.....
Mario Garruccio lebt und arbeitet von Darmstadt aus und hat ein Studium an der Future Music School absolviert. Er hat sich unter anderem als Drummer der aktuellen Edo Zanki Band und der seit mehr als 10 Jahren in Frankfurt für Furore sorgenden King Kameha Club Band einen Namen gemacht. Seine ständig länger werdende Referenzliste beinhaltet Namen wie Xavier Naidoo, Laith Al-Deen, Cassandra Steen, Kosho, Ulla Meinecke, Julia Neigel, Vicky Leandros und viele andere mehr.
www.garruccio.com



BASS- Ukulele

It's not a toy, it's an ukulele!

Diese kleinen Saitlinge erzeugen verstärkt einen ultrafetten, akustischen Klang, der einem mit Tonabnehmer abgenommenen Kontrabass sehr nahe kommt.

Diese hochwertigen Ukulelenbässe der Firma Kala stehen als bundierte und bundlose Version zur Verfügung und haben eine Mensur von lediglich 51 cm mit 16 Bündlen.

Die Gesamtlänge des Instrumentes beträgt nur 76 cm. Dank der Polyurethan-Saiten wird eine normale EADG-Stimmung ermöglicht. Mit einem Gewicht von 950 Gramm ist der Ukulelenbass ideal für jede unplugged Session oder als Reisebass.



**Jetzt auch als
Solidbody erhältlich!**

www.ukulele.de

Europäischer Vertrieb:



RISA Musical Instruments

Pferdsbachstr. 31
 D-64823 Groß-Umstadt · info@ukulele.de